

**1. BEZEICHNUNG DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG****1.1 Produktidentifikator**

kt.COLOR Satinée-Farbe

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs Verwendungen, von denen abgeraten wird.****Relevante identifizierte Verwendungen**

Innenraumfarbe, Farbe für Aussenbereich

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller:

kt.COLOR AG  
Aathalstrasse 74  
CH-8610 Uster  
Schweiz

Telefon: +41 (0)44 994 50 25

Telefax: +41 (0)44 994 50 29

Email: sdbinfo@ktcolor.ch

**1.4 Notrufnummer**

Toxikologisches Informationszentrum, Zürich, Schweiz

Telefon: +41 (0)44 251 51 51

---

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****2.1 Einstufung**

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Signalwort: **Kein Signalwort**

H-Sätze:

EUH208: Enthält 1, 2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P-Sätze:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

Inhaltsstoff	CAS/EG/Index/Reg.-Nr.	Einstufung 1272/2008/EC	Konzentration
1,2-Benzisothiazol-3-on	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 -	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1(B), H317; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400;	< 0.03 %
Gemisch aus 5-Chlor-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-on und 2-Methyl-4-Isothiazolin-3-on (3:1)	55965-84-9 - 613-167-00-5 01-2120764691-48	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Skin Corr. 1A, Skin Corr. 1B, Skin Corr. 1C, H314; Skin Sens. 1(B), H317; Acute Tox. 3, H331; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Acute 2, Aquatic Chronic 1, H410;	<= 0.0008 %

### 4. ERSTE-HILFE MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen oder im Zweifelsfalle ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife oder einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen. Keinesfalls Lösemittel oder Verdünner benutzen.

##### Nach Augenkontakt

Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere Gefährdung durch das Produkt**

Material kann oberhalb von 100°C spritzen. Trockenes Produkt ist brennbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln sind zu beachten. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Schutzmassnahmen**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur in den Originalgebinden lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Das Produkt ist frostempfindlich. Nicht unter 1°C oder über 35°C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen sind im technischen Merkblatt zum Produkt zu finden.

---

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

Für gute Lüftung sorgen.

**8.1 Zu überwachende Parameter  
Arbeitsplatzgrenzwerte**

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassregeln sind zu beachten. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz:** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcreme. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen.

**Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille (EN166) zum Schutz gegen Spritzer.

**Körperschutz:** Schutzkleidung, Hautflächen nach Kontakt gründlich waschen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Das Gemisch liegt als Flüssigkeit vor.

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen:</b>	je nach Farbton
<b>Form:</b>	pastös
<b>Farbe:</b>	siehe Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	mild, produktspezifisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

<b>pH-Wert (100 g/l Wasser):</b>	ca. 8.0 - 8.5
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	ca. 100 °C (Wasseranteil)
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	n.a.
<b>Flammpunkt:</b>	> 60 °C
<b>Relative Dichte:</b>	ca. 1.4-1.5 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C (DIN 53 217)
<b>Wasserlöslichkeit (20°C, in g/l):</b>	vollkommen mischbar

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Alkalien (Laugen), konzentriert. Exotherme Reaktion mit: Säure Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen (z.B. acrylische Monomere) führen.

---

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Akute Toxizität**

Bestandteile, die zur akuten oralen Toxizität beitragen können:

kein relevanter Bestandteil

Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 1893940 mg/kg

Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität oral nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur akuten dermalen Toxizität beitragen können:

kein relevanter Bestandteil

Berechneter Schätzwert akute dermale Toxizität ATE (mix): 149254000 mg/kg

Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität dermal nicht eingestuft.

Bestandteile, die zur akuten inhalativen Toxizität beitragen können:

kein relevanter Bestandteil

Berechneter Schätzwert akute inhalative Toxizität ATE (mix): 1965 mg/l/4h

Das Gemisch ist daher in Akute Toxizität inhalativ nicht eingestuft..

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Relevante Inhaltstoffe:

- **1, 2-Benzisothiazol-3(2H)-on**, Einstufung des Stoffes: Kategorie 2, wurde als nicht additiv betrachtet. Es sind die allgemeinen Grenzwerte (GCL) zu beachten: Kategorie 2: 3 %

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Relevante Inhaltstoffe:

- **1, 2-Benzisothiazol-3(2H)-on**, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1, wurde als nicht additiv betrachtet. Es sind die allgemeinen Grenzwerte (GCL) zu beachten: Kategorie 1: 1 % Kategorie 2: 3 %

---

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Bestandteile, die zur akuten Gewässergefährdung beitragen können.

keine

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäss beseitigen.

**Empfehlung**

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen

**Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)**

08.01.12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08.01.11 fallen

**Verunreinigte Verpackungen**

Restentleerte Verpackungen werden über die Entsorgungssysteme wiederverwertet oder entsorgt.

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Der Transport ist nur entsprechend der nationalen Vorschriften für Land-, See- und Lufttransport zulässig.

Kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID, ADNR, IMDG, ICAO-IATA/DGR

---

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****EU-Vorschriften**

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

**Nationale Vorschriften**

Ohne VOC-Abgabe (CH)

---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Relevante H-Sätze:**

- H301 Akute Toxizität oral, Kategorie 3
- H302 Akute Toxizität oral, Kategorie 4
- H311 Akute Toxizität dermal, Kategorie 3
- H314 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
- H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
- H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
- H318 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
- H330 Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 2
- H331 Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3
- H400 Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1
- H410 Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1
- H411 Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 2